

Die wyse und form Appellation furzenemen stehet by dem Richter und nit bim appellanten, by der Oberkheit und nit den underthanen".

AH 47, 286

139

1653 März 15.

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN,
UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE -
V AUSG. LU]

"[Zu Luzern] wardt der gestrig rathschlag geendert uff fründtlich Zuoschryben des H. Dechans [des Dekanats von Sursee und Pfarrers] von Ruswyl [Melchior L e u t h a r d s], dahin man von Jedem ohrt 2 Mann von uns schikken sölle, das geschrifft an die hand zuo Nemen. In Gottes Namen.

Man Vernimbt Jre thrawungen so sy undereinander selbs thund gügen denen so sich ettwan still und rüewig verhalten oder verglychen: mit Mord und brandt. Lucern will Niemand schikken bis es ein Rechtspruch geben solle."

AH 47, 287 - Blatt 287^V leer

140

1653 April 2.

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN,
UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE -
V AUSG. LU]

"Zum Überfluss ist denen Entlibuchern und Willisauwern der lenge nach Ze sinn gelegt die Unbefüegsammi, Ungebur und fähler Jres Pundts [von Wolhusen], wye solcher wider der 8 alten Orthen Pundt [von 1353] sye. Wye in grosse gefahr sy darmit verleitet worden in demme sy die wehr gügen Jrer Oberkheit [Schultheiss und Rat von Luzern] ohne Noth ergryffen. Die Päss eingenommen, die bruggen, alle vortheiligen öhrter und Posten besezt, wagen bruggen über die Päss gemacht, die Oberkheit und 4 ohrt In den harnisch bracht.

Jtem das sy dörffendt schryben, sye die Puncten der Abpitt nie geläsen, schälend darmit uns gesante und hand uns für betrieger.

Jtem wye sy Jrrend mit dem worth der Frygraffschafft, In deme das dis wörtli